

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag 16. November 1916, nachmittags,

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich).

Großes Hauptquartier, 16. Nov. vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht

Teilvorstöße der Engländer an der Straße Mailly-Serre, sowie östlich und südöstlich von Beaumont scheiterten im Granatengas-Kampf. Starke Angriffe gegen Grandcourt brachen in unserer Feuer zusammen.

Den Franzosen entriffen wir den Ostteil von Sailly-lès-Lannoy im harten Häuserkampf. Abend stürmte das Hannoverische Füsilier-Regiment Nr. 73 zähe verteidigte französische Gräben im Nordrande des St. Pierre-Baast-Walde. Acht Offiziere, 324 Mann und fünf Maschinengewehre sind eingebracht.

Bei den gestrigen Kämpfen im Abschnitt Ablaincourt-Pressoire ist keine Aenderung der beiderseitigen Linien eingetreten.

Einem feindlichen Fliegerangriff fielen in Ostende 39 Belgier zum Opfer. Als Vergeltung für Abwurf von Bomben auf friedliche lothringische Orte wurde Nancy in den letzten Tagen von der Erde und aus der Luft beschossen und beworfen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

Am Brückenkopf von Dünnhof (südöstlich von Niga) wurde eine angreifende russische Infanterie-Abteilung zurückgetrieben.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Im Südteil der Waldkarpaten lebte die beiderseitige Artillerietätigkeit auf. An der Siebenbürgischen

Ostfront scheiterten östlich des Putnatales starke russische Angriffe. Nördlich von Sulta unternahm österreichisch-ungarische Abteilungen eine Erkundung auf den Alunis. Bei Soemuzo (am Ditos-Bach) blieben rumänische Vorstöße ohne Erfolg. Die Kampftätigkeit nördlich von Kampolung hat sich verstärkt, auch an den über den Noten-Turm- und Gyrdub-Bach nach Süden führenden Straßen verteidigt der Rumäne zäh seinen heimatlichen Boden. Wir machten Fortschritte und nahmen gestern fünf Offiziere und über 1200 Mann gefangen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Radensen.

In der Dobrudscha kleinere Gefechte vorgehobener Abteilungen. Die rumänische Meldung der Befestigung von Bonadeie ist erfunden. An mehreren Punkten der Donaulinie Feuer von Ufer zu Ufer.

Mazedonische Front.

Die vorbereiteten neuen Stellungen im Cernaaschnitt sind bezogen. An der Struma Patrouillegeplänkel.

Der erste Generalquartiermeister (W. I. B.) Lubendorff.

Berlin, 16. November. (Amtlich). Am 15. November morgens warfen feindliche Flugzeuge Bomben auf die Häfen von Brügge und Ostende. An den Flugzeugen und Anlagen der Marine wurde kein Schaden angerichtet.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgebirge